

---

## Hyundai will Solarpaneele in Autodächer integrieren

Von Hans-Robert Richarz

Mit stromerzeugenden Kollektoren im Dach oder auf der Motorhaube wollen Hyundai und die Tochter Kia schon im kommenden Jahr das erste Modell mit stromerzeugenden Kollektoren ausrüsten. Der koreanische Konzern will mit den Solarpaneelen zusätzliche elektrische Leistung für Verbrennungs-, Hybrid- und Batterie-Elektrofahrzeuge generieren, was die Energiebilanz der Fahrzeuge verbessert und die Reichweite für Elektromobilität erhöht.

Dabei soll die Solarladetechnologie die Hauptstromquelle des Fahrzeugs unterstützen, die Kilometerleistung verbessern und damit die Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)-Emissionen reduzieren. Das System wird die Batterien von Elektro- und Hybridfahrzeugen ebenso aufladen wie von Wagen mit Verbrennungsmotor. Drei unterschiedliche Arten von Solardach-Ladesystemen kommen in Frage: eine für Hybridfahrzeuge, eine andere als halbtransparentes Solardachsystem für Autos mit Verbrennungsmotor sowie ein leichtes Solardach für batterieelektrische Fahrzeuge.

Das System für Hybridmodelle besteht aus einer Struktur von Silizium-Solarzellen, die in ein Standard-Autodach integriert sind. Dieses System kann an einem normalen Tag 30 bis 60 Prozent der Batterie aufladen, abhängig von den Wetterbedingungen, der Sonnenscheindauer und anderen Umgebungsfaktoren. Das semi-transparente Solardach für Autos mit herkömmlicher Verbrennungsmaschine gilt als weltweit erstes seiner Art. Die halbtransparenten Paneele sind in ein Panoramadach eingebaut, das Licht in den Innenraum des Autos durchlässt und gleichzeitig die Fahrzeugbatterie auflädt. Der Einsatz von Solarladesystemen für diese Fahrzeuge soll ihnen dabei helfen, die immer strengeren globalen Umweltvorschriften zur Minderung der CO<sub>2</sub>-Emissionen einzuhalten. Außerdem kann die erzeugte Energie Zusatzeinrichtungen wie Klimaanlage oder Sitzheizung unterstützen, wodurch der Gesamtwirkungsgrad verbessert wird.

Das dritte Verfahren befindet sich derzeit in der Testphase. Es ist für den Einsatz auf der Motorhaube und dem Dach batterieelektrischer Fahrzeugmodelle vorgesehen, um die Energieausbeute zu maximieren.

„Wir erwarten, dass in Zukunft viele verschiedene Arten von Stromerzeugungstechnologien in unsere Fahrzeuge integriert werden. Das Solardach ist die erste dieser Technologien und bedeutet, dass Kraftfahrzeuge Energie nicht mehr nur passiv verbrauchen, sondern darüber hinaus aktiv produzieren werden“, sagt der Entwickler der Technologie Jeong-Gil Park, Executive Vice President der Engineering- und Design-Division der Hyundai Motor Group. „Es ist eine aufregende Entwicklung für uns, eine Technologie für Fahrzeugbesitzer zu entwickeln, die ihnen dabei helfen wird, vom Energieverbraucher zum Energieerzeuger zu werden.“ Schon im kommenden Jahr soll es soweit sein, dass Hyundai- und Kia-Modelle mit dieser Technik ausgerüstet werden sollen. Um welche es sich jedoch dabei handeln wird, ließ Hyundai bislang offen. (ampnet/hrr)

---

## Bilder zum Artikel



Hyundai und Kia wollen Solarstrom ins Auto holen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai

---



Hyundai und Kia wollen Solarstrom ins Auto holen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai

---



Hyundai und Kia wollen Solarstrom ins Auto holen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai

---